

# KORPORATION URI

## Sitzung des Korporationsrates Uri vom 16. Juni 2023

---

### Geschäft Nr. 4

### Projekte und Beiträge

#### 4.2 Seilbahngenossenschaft Golzern, Bristen; Beitrag an Sanierung Luftseilbahn

---

Die Seilbahngenossenschaft Golzern, Talweg 37, Bristen, stellt mit Schreiben vom 12. Dezember 2022 das Gesuch um einen finanziellen Beitrag an die Kosten für die Sanierung der Luftseilbahn Bristen-Golzern.

#### Einleitung

Die Seilbahngenossenschaft Golzern wurde im Jahr 1935 gegründet. Heute zählt die Seilbahngenossenschaft rund 110 Mitglieder. 1944 wurde der Bau der Seilbahn in Angriff genommen und am 23. Juni 1945 konnte zum ersten Mal mit der neuen Luftseilbahn vom Reussgrund bis Hofstetten gefahren werden. Die Höchstlast war damals auf vier Personen pro Fahrt beschränkt. Da die Seilbahn nach all den Jahren den Sicherheitsbestimmungen nicht mehr genügte, stimmte die Generalversammlung 1976 einer neuen Seilbahn mit einer Förderleistung von 8 Personen oder 800 kg Ladegewicht zu. Am 11. November 1977 konnte die neue Bahn vom Reussgrund bis nach Golzern Egg offiziell in Betrieb genommen werden.

In den vergangenen Jahren wurde immer wieder in die Sicherheit der Bahn investiert. In den Jahren 2001 - 2003 wurden Investitionen in eine vollautomatische Steuerung, eine neue Sicherheitsanlage sowie den elektronischen Schlüsselbetrieb getätigt. Die Betriebsbewilligung wurde letztmals im Jahr 2018 erteilt und die Konzession ist noch bis ins Jahr 2038 gültig.

Durch das Unwetter im August 2005 wurden die Fundamente der Talstation unterspült und die Antriebs- und Steuerungsanlagen sowie das Maschinistenhaus stark beschädigt. In der Folge musste die Talstation abgerissen werden. Mit einem Notbetrieb wurde die Versorgung während der Wintermonate sichergestellt. An einer ausserordentlichen Generalversammlung wurde im Herbst 2005 ein Neubau der Talstation beschlossen, welche im Jahr 2006 den ordentlichen Betrieb wieder aufnehmen konnte.

Die LSB Bristen-Golzern ist eine wichtige Verkehrsinfrastrukturanlage mit ganzjähriger Erschliessungsfunktion für das Gebiet Golzern. Darüber hinaus hat sie eine wichtige Bedeutung für den regionalen Tourismus. Gemäss kantonaler Seilbahnförderstrategie handelt es sich bei der LSB Bristen-Golzern um eine «Seilbahn mit touristischer Bedeutung». Daneben dient die LSB als Erschliessung für die Bewohner, die Landwirtschaftsbetriebe sowie für Ferienhäuser/-wohnungen und Restaurationsbetriebe. Der Golzerensee gehört national zu den schönsten Bergseen der Schweiz. Jährlich nutzen rund 60'000 Fahrgäste die Seilbahn und geniessen die einmalige Naturgegend rund um Golzern und im Maderanertal.

Den jährlichen Unterhalt der zahlreichen Infrastrukturen (Parkplätze, Wege, Grillplätze, Seerundgang, Badefloss etc.) rund um den Golzerensee übernimmt die Seilbahngenossenschaft Golzern in Eigenleistung.

## Sanierungsprojekt

Im Rahmen einer Standortbestimmung wurde vom Vorstand im Jahr 2021 ein Zustandsbericht für die festen sowie mechanischen Anlagen in Auftrag gegeben. Der Zustandsbericht hält fest, dass die festen Anlagen in einem guten Zustand sind und die technische Sicherheit der Seilbahnkontrollstelle (IKSS) gewährleistet ist.

Die Seilbahn mit den Kabinen und der Bergstation werden im Jahr 2027 bereits 50 Jahre alt sein. Um den Betrieb für die nächsten 30 Jahre zu sichern, sind Investitionen in die Seilbahn sowie die Bergstation unumgänglich.

Der voraussichtliche Terminplan gestaltet sich wie folgt:

Finanzierungsphase/Sponsoring	Januar - Oktober 2023
Entscheid GV Genossenschaft	November 2023
Bestellung neue Seilbahn	Dezember 2023 (Vertragsunterzeichnung)
Detailplanung	Januar - Juli 2024
Sanierung Bergstation	Juni - Dezember 2025
Sanierung Seilbahn	Januar - Februar 2026
Inbetriebnahme neue Seilbahn	April 2026

## Kosten und Finanzierung

Das notwendige Investitionsvolumen übersteigt die finanziellen Möglichkeiten der Luftseilbahn. Die Projektverantwortlichen haben daher ein Finanzierungskonzept erarbeitet.

Das Konzept sieht einen Finanzierungsmix durch Eigenmittel und Beiträge der Gemeinde Silenen, mit NRP-Beiträgen von Bund und Kanton sowie Beiträgen durch Dritte vor.

Folgende Investitionskosten (Offerte Garaventa vom 13.04.2022) werden erwartet:

Seilbahnkabinen	Fr.	277'000.-
Laufwerk und Gehänge	Fr.	331'000.-
Elektrische Ausrüstung	Fr.	742'000.-
Trag- und Zugseile	Fr.	388'000.-
Engineering und Projektabwicklung	Fr.	122'000.-
Hydraulikaggregat	Fr.	23'700.-
Seilhaspel Bergstation	Fr.	13'300.-
Bedienungskonsole Gegenstation	Fr.	12'100.-
Videoüberwachung Grundausrüstung	Fr.	26'600.-
Ersatzteile (elektrisch, mechanisch, hydraulisch)	Fr.	40'000.-
Beschriftung / Werbung	Fr.	10'000.-
Unvorhergesehenes	Fr.	14'300.-
Totalsanierung Bergstation (Grobschätzung)	Fr.	500'000.-
<b>Total Investitionen 2024 - 2026 inkl. MwSt.</b>	<b>Fr.</b>	<b>2'500'000.-</b>

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

Investitionsdarlehen Bund (zinslos, rückzahlbar in 20 Jahren)	Fr.	1'000'000.-
À fonds perdu-Beitrag Kanton (NRP)	Fr.	250'000.-
Eigenmittel und Eigenarbeiten	Fr.	100'000.-
Beitrag Gemeinde Silenen	Fr.	500'000.-
Beiträge Stiftungen	Fr.	300'000.-
Beitrag Korporation Uri	Fr.	150'000.-
Sponsoring, Gönner, Crowdfunding etc.	Fr.	200'000.-
<b>Total Finanzierung</b>	<b>Fr.</b>	<b>2'500'000.-</b>

